

Verein Svizra27 als Projektträger

- Aargauischer Gewerbeverband (AGV)
- Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
- Arbeitgeberverband Basel
- Economiesuisse
- Gewerbeverband Basel-Stadt (GVBS)
- Handelskammer beider Basel (HKBB)
- Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband (KGV)
- Schweizerischer Arbeitgeberverband
- Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)
- Solothurner Handelskammer (SOHK)
- Wirtschaftskammer Baselland
- sowie 30 Unternehmerinnen und Unternehmer

(Die Kantone Aargau, Baselland, Basel-Stadt, Jura und Solothurn unterstützen das Projekt, sind aber nicht Vereinsmitglieder.)

Vorstandsmitglieder (Stand 14.04.2020)

- Kurt Schmid, Präsident (AGV)
- Gabriel Barell, Vizepräsident (GVBS)
- SR Thierry Burkart, Vizepräsident
- Daniel Probst, Vizepräsident (SOHK)
- NR Elisabeth Schneider-Schneiter, Vizepräsidentin (HKBB)
- aNR Sylvia Flückiger-Bäni (ehem. Vizepräs. AGV)
- Andreas Gasche (KGV)
- Peter Gehler (AIHK)
- Daniel Huser (Schweizerischer Arbeitgeberverband)
- Daniel Knecht (ehem. Präsident AIHK)
- Michael Köhn (Wirtschaftskammer Baselland)
- Frank Linhart (Arbeitgeberverband Basel)
- NR Daniela Schneeberger (SGV)
- Michael Wiesner (Economiesuisse)

Den Ausschuss bilden Kurt Schmid, Gabriel Barell, SR Thierry Burkart, Daniel Probst und NR Elisabeth Schneider-Schneiter.

Kontakt Gesamtprojektleitung

Jost Huwyler (Gesamtprojektleiter)
Beat Heuberger (Vize-Gesamtprojektleiter)
Marco Canonica (Gesamtprojektleitung/Kommunikation)
Jonas Maag (Mitarbeiter Gesamtprojektleitung)

Verein Landesausstellung Svizra27, 5001 Aarau
info@svizra27.ch
www.svizra27.ch

Entstehungsgeschichte

Nach dem Scheitern des Projektes für eine Expo2027 Bodensee-Ostschweiz, kreierte Kurt Schmid, Präsident des AGV, die Idee, ein Landesausstellungsprojekt im Kanton Aargau zu lancieren.

Die Timeline von Svizra27

24. Februar 2017	Gründung des Vereins Svizra27
bis Dez. 2018	Zusagen Wirtschafts- und Gewerbeverbände
bis Dez. 2019	Zusagen der fünf Nordwestschweizer Kantone
ab Jan. 2020	Start in die Phase III (Wettbewerbsverfahren)
ab Juli 2021	Start in die Phase IV (Bewerbungsdossier)
Dezember 2021	Abgabe des Bewerbungsdossiers beim Bundesrat

Svizra27 «Mensch – Arbeit – Zusammenhalt»

Ob im Büro, im Garten oder auf der Baustelle, ob hochbezahlt oder ehrenamtlich, ob für die Familie, die Firma oder den Verein: **Arbeit prägt unser Leben und wird als identitätsstiftend empfunden.**

Arbeit heisst die Zukunft gestalten. Ihre Ergebnisse zeigen und tauschen wir aus: Mikrochips, Hochhäuser, Spielfilme, die neue App. Arbeitend formen wir unsere Umwelt, die Gesellschaft und uns selbst. **Arbeit stiftet Zusammenhalt.** Svizra27 zeigt die Schweiz an der Arbeit. Wie sie denkt, plant und ausführt. Wie sie Neues träumt und Altes bewahrt. Was sie beiträgt zur Geschichte und wie die Zeit an ihr arbeitet. Wer gibt die Arbeit? Wer leistet sie? Wie sieht sie aus, heute und morgen? Diese Fragen stellt Svizra27 im Hinblick auf den einzelnen Menschen, das Unternehmen, die Energie, die Mobilität und den digitalen Raum. Svizra27, getragen von den fünf Nordwestschweizer Kantonen und den massgeblichen Wirtschaftsverbänden der Schweiz, zeichnet eine erfindungsreiche, vielgestaltige Nation, die sich in dem wiedererkennt, was sie schafft. **Inspiration für dieses Projekt ist die Idee einer Landesausstellung.**

Die Zeit läuft, Generationen lösen sich zu verschiedenen Aufgaben ab, Erfahrung braucht Innovation und Tradition wieder Behutsamkeit und Mut. Eine Landesausstellung? Svizra27 sieht sie als **Generationenprojekt**. Die Landesausstellung ist einmalig auf diesem Plane-ten. Warum braucht die Schweiz eine nächste Landesausstellung? Weil wir sie uns leisten wollen. Landesausstellungen sind ein Spiegel, in dem sich die Schweiz zugleich darstellt und betrachtet. In der Rückschau liefern sie nicht nur ein Abbild des herrschenden Zeitgeists, sondern auch einen lebendigen Ausdruck der Generationen, die sie geprägt haben. In der heutigen Beschleunigung scheinen diese Generationen rascher aufeinander zu folgen. Und so ist es unser Anliegen, in einer Präsentation wie Svizra27 nicht nur die Generation derer einzubeziehen, die jetzt mitten im Leben stehen, sondern ein ganzes Gefüge von Mentalitäten zu zeigen, die einander im Fluss der Zeitgeschichte folgen.

Svizra27 blickt also nicht nur zurück, indem sie ältere Bevölkerungsschichten zu Wort kommen lässt, sie blickt auch voraus: auf die Arbeitsrealitäten, Arbeitswünsche und Arbeitsvisionen kommender Generationen, derjenigen Bevölkerung der Schweiz, die erst im Begriff ist, ins aktive Leben und die Arbeitswelt einzutreten. Denn ihnen gehört die Zukunft. Und wer einen Blick in die Schweiz von morgen werfen will, muss sich öffnen für ihre Perspektiven.

Das Umgekehrte gilt allerdings auch: **Wer die Gegenwart verstehen will, muss um die Geschichte wissen.** Für diese wiederum stehen die älteren Generationen. Wer wissen will, wie es zur heutigen Schweiz kam, sollte ihre Weltsicht kennen.

LANDESAUSSTELLUNG DER NORDWESTSCHWEIZ

Masterplan 2017 bis 2027

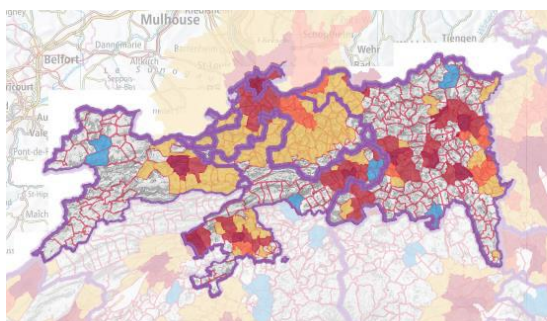
Phase I	Grundkonzept	April 17 – Juli 17
Phase II	Info- & Akquisephase	Aug. 17 – Dez. 19

Phase III	Wettbewerb / Inhalt	Jan. 20 – Juni 21
Phase IV	Bewerbung	Juli 21 – Dez 21

Phase V	Machbarkeitsstudie	Jan. 22 – Dez. 23
Phase VI	Svizra27	2024 bis 2027

Aktuell befindet sich das Projekt Svizra27 in der Phase III (Wettbewerb / Inhaltliches Grobkonzept). Die Finanzierungen der Phasen III und IV (Bewerbung) sind mit 1.5 Millionen gesichert; je zur Hälfte aus Wirtschaftsgeldern und aus Swisslos-Beiträgen der fünf Nordwestschweizer Kantone.

Perimeter Nordwestschweiz



Einwohner Schweiz:	8.54 Mio.
Einwohner NW-CH:	1.51 Mio. (17.7% der CH)
BIP Schweiz (in CHF):	669'542 Mio.
BIP NW-CH (in CHF):	120'227 Mio. (18% der CH)

Vorgehen Wettbewerb

Die öffentliche Ausschreibung für den Wettbewerb erfolgt im Sommer 2020. Ziel des Wettbewerbs ist es, das inhaltliche Grobkonzept für Svizra27 zu erhalten. Basis dafür bietet das Grundkonzept mit dem Motto «Mensch – Arbeit – Zusammenhalt».

Folgende Fragen sind darin zu beantworten:

Wie soll das Motto «Mensch – Arbeit – Zusammenhalt» charakterisiert werden?

Wo findet Svizra27 in der Nordwestschweiz statt?

Welches sind die nachhaltigen Nachnutzungspotenziale?

Welches sind die wesentlichen Logistikelemente?

Phase I – Das Grundkonzept

Zeitraumen: 1. April 2017 bis 31. Juli 2017

Basisinformationen / Spiegelung der Themen

Die Idee zur Lancierung einer nächsten Landesausstellung ist aus Wirtschaftskreisen innerhalb des Kantons Aargau entstanden. Mit der Vereinsgründung im Februar 2017 hat der Vorstand die Ausarbeitung des Grundkonzeptes in Auftrag gegeben.

Phase II – Finanzierung / Vorgehen Wettbewerb

Zeitraumen: 1. August 2017 bis 31. Dezember 2019

Finanzierung / Einbezug der Kantone

Projekterweiterung auf die Region Nordwestschweiz. Die Wirtschafts- und Gewerbeverbände der Nordwestschweiz sowie drei nationale Wirtschafts- und Gewerbeverbände treten dem Projekt bei und sichern die Projektmitfinanzierung von über 50% zu. Weiter bestätigen alle fünf Nordwestschweizer Kantone (Aargau, Baselland, Basel-Stadt, Jura und Solothurn) die Projektunterstützung und bestätigen die Projektmitfinanzierung über die Swisslos-Fonds ebenfalls zu 50%.

Definition Vorgehen Wettbewerb

Ausarbeiten und verabschieden des Vorgehens zur Durchführung des Projektwettbewerbes innerhalb der Phase III.

Finanzierung

100% Finanzierung durch Unternehmerinnen und Unternehmer (Supporter-Mitglieder) aus dem Kanton Aargau. Das Budget der Phasen I und II beträgt CHF 140'000.

Phase III – Detailausarbeitung Wettbewerb

Zeitraumen: 1. Januar 2020 bis 31. Juni 2021

Wettbewerb

Innerhalb der Projektgruppe Wettbewerb werden die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet, damit im Sommer 2020 mit der öffentlichen Ausschreibung (Wettbewerb) gestartet werden kann.

Inhaltliches Grobkonzept

Ziel des Wettbewerbes ist es, dass mit dem Siegerprojekt im Sommer 2021 das inhaltliche Grobkonzept für Svizra27 präsentiert werden kann.

Finanzierung

Finanzierung zu je 50% durch die Wirtschafts- und Gewerbeverbände und Supporter-Mitglieder aus der Wirtschaft der Nordwestschweiz sowie durch die fünf Nordwestschweizer Kantone über die jeweiligen Swisslos-Fonds. Das Budget Phasen III und IV beträgt CHF 1,5 Millionen.